

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108768
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>406</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6175,5582
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	---------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Offenbar etwas niedriger gelegener Übergangsbereich zwischen verschiedenen Waldtypen. In der Baumschicht mit einem gepflanzten, forstlich geprägtem Bestand aus alten Waldkiefern, die bis zu 50 cm Stammdicke und 20 m Höhe erreichen. Darunter in der 2. Baumschicht mit einem lockeren Bestand aus Moorbirken. Am Boden mit einer lockeren Verbuschung aus Vogelbeere und etwas später Traubenkirsche und in der Krautschicht fast durchgängig dominiert von Pfeifengras, durchsetzt randlich auch von Drahtschmiele. Der Bereich liegt relativ eben und offenbar relativ niedrig, hat einen leicht anmoorigen Charakter, charakterisiert durch Pfeifengras und Moorbirke und ist von relativ zahlreichen kleineren Gräben durchzogen, die jedoch alle durchgängig trockenliegen. Insgesamt ist ein anmooriges Standortpotential vorhanden, das aber schon vor langer Zeit tiefgründig entwässert worden ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNN	Kiefernwald, naturnah, auf feuchten Standorten (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südwestecke des gesperrten Geländes der Polizeihundeschule		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kiefernforsten verschiedener Ausprägung		
<b>Rechtswert (X)</b>	587176	<b>Hochwert (Y)</b>	5922515
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandschaft [ HH-2002 / Anteil: <1% ], NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		

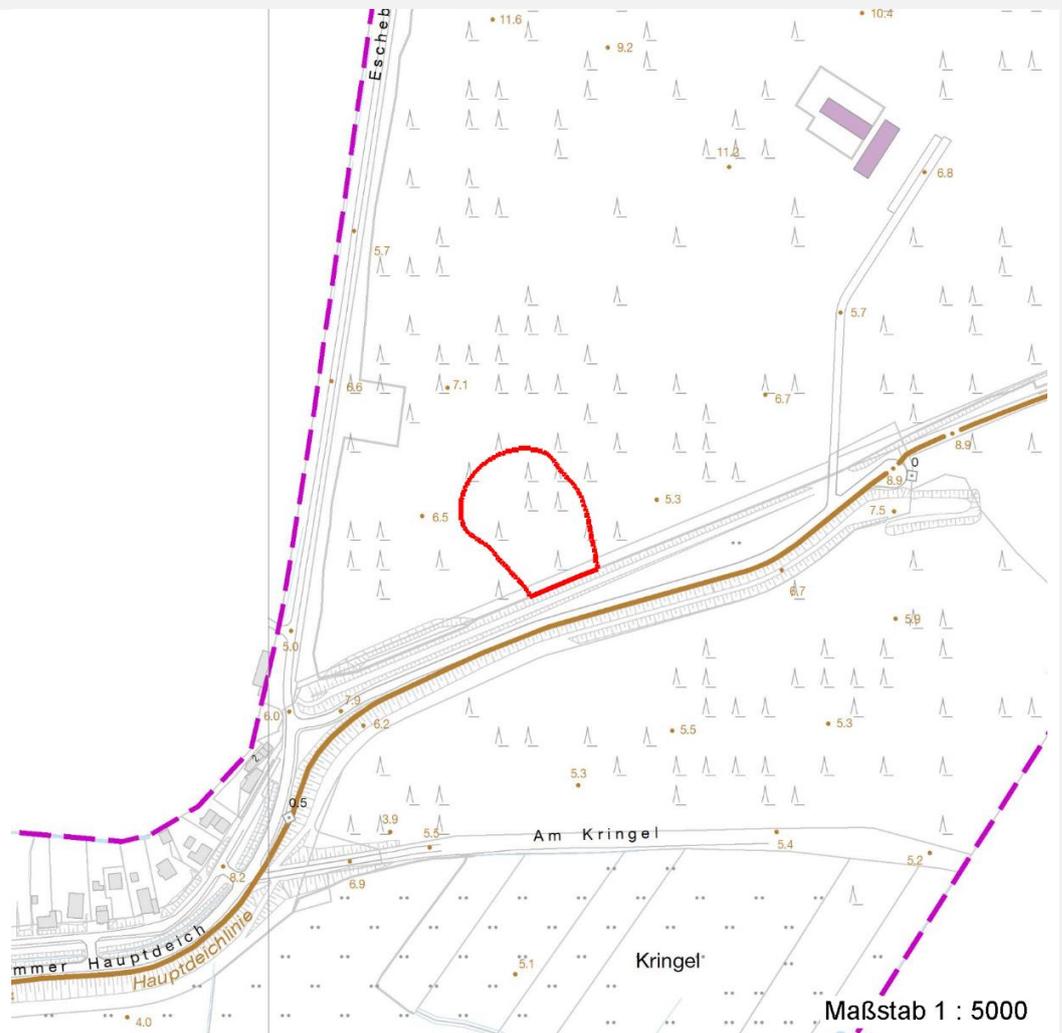
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108768
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>406</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	12.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6175,5582
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108768	82846	8622	45	03.09.2012	/	8624	50
108768	82847	8622	46	03.09.2012	/	8624	51

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59860	0	8622_406_120716_1.JPG	
59861	0	8622_406_120716_2.JPG	
59862	0	8622_406_120716_3.JPG	
59863	0	8622_406_120716_4.JPG	
59864	0	8622_406_120716_5.JPG	
59865	0	8622_406_120716_6.JPG	
59866	0	8622_406_120716_7.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108768
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>406</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6175,5582
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Forstliche Nutzung, verhältnismäßig strukturarm, Entwässerung über Gräben.
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotential für kleineren Niedermoor- oder auch Übergangsmoorstandort.
Ziele der Entwicklung	Entwicklung eines Niedermoor-Bereiches
Maßnahmen	Es sollte geklärt werden, wie die Grundwasserverhältnisse im Gebiet sind, eventuell bietet sich an dieser Stelle tatsächlich die Renaturierung oder Regenerierung eines Moores, anfänglich auch eines Kleingewässers an. Dazu müsste in größerem Umfang der forstlich geprägte Baumbestand aus Kiefern gerodet werden, die Gräben im Gebiet verschlossen und der Versuch unternommen werden, etwas mehr Wasser im Gebiet zurückzuhalten. Falls dies nicht zur Verfügung steht, bietet es sich eventuell an, großräumig den Boden flach abzuschleifen, abhängig von der Tiefe der permanenten Grundwassers. Grundlage muss eine hydrologische Begutachtung des Standortes sein.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8622_406_120716_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8622_406_120716_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108768
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>406</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6175,5582
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8622\_406\_120716\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8622\_406\_120716\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Kiefernwald, naturnah, auf feuchten Standorten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WNN
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	55 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108768
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>406</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6175,5582
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,7
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	d		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-						
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		-	-						-						
											<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>						
											<b>Anzahl Arten</b> <b>13</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland